



## Das linkshändige Kind und die Vorbereitung auf den Schuleinstieg

Linkshändige Kinder erkennen bereits frühzeitig, dass sie sich in ihrer Händigkeit von anderen Kindern unterscheiden. Sie benötigen eine andere Unterstützung als rechtshändige Kinder. Dazu gehören sowohl linkshänderorientierte Materialien wie z.B. eine anders ausgerichtete Schreibunterlage als auch das Anleiten des Kindes zu ergonomisch flüssigen Schreibbewegungen. Typisch für linkshändige Kinder ist dabei das Schreiben in Spiegelschrift, sie drehen Buchstaben und Wörter um oder schreiben von rechts nach links. Zeigen Kinder bei verschiedenen Tätigkeiten in der Kita einen wechselnden Handgebrauch, so ist ihre Handdominanz noch nicht vollständig ausgebildet und kann über grafomotorische Übungen gefestigt werden. Dieses Seminar schärft den Blick für die Anforderungen des Alltags und die besonderen Bedürfnisse und Wünsche von linkshändigen Kindern. Über eine neue Beurteilung von Situationen können gleiche Entwicklungschancen für rechts- und linkshändige Kinder geschaffen und durch entsprechende Veränderungen in den Kita-Alltag integriert werden.

### Inhalte

- Entwicklung der Handdominanz und Linkshändigkeit
- Bewusste Begleitung des Kindes in seiner Linkshändigkeit
- Anregungen zum Aufbau einer guten Mal- und Schreibhaltung
- Vorbereitung des schulischen Einstiegs über grafomotorische Fördermaterialien für Linkshänder



## Auffälligkeiten in der Handgeschicklichkeit und Fördermöglichkeiten

Der Aufbau der Feinmotorik bis hin zu einer guten Handgeschicklichkeit setzt viele einzelne Schritte voraus wie z.B. die Fingerausdifferenzierung. Im Kita-Alltag ist zu beobachten, dass Kinder mit weniger differenzierten Bewegungen der Hände häufig feinmotorische Anforderungen vermeiden. Eine gute Stifthaltung kann so nicht ausreichend entwickelt werden. Den Kindern fehlen damit wesentliche Voraussetzungen für den späteren grafomotorischen Bereich und für das Erlernen von Buchstaben. Hier ist es wichtig, die entstehenden Lücken in der feinmotorischen Entwicklung durch Beobachtungsverfahren zu ermitteln und die fehlenden Grundlagen der Handgeschicklichkeit mit den Kindern spielerisch zu erarbeiten. Dieses Seminar geht daher über die Grundlagen der fein- und grafomotorischen Regelentwicklung hinaus. Über geeignete methodische Schritte der Diagnostik und Förderung können die Teilnehmer\*innen ihre Fachkenntnisse für die praktische Arbeit erweitern. Dazu gehört auch, mögliche Folgen von Beeinträchtigungen auf die Fein- und Grafomotorik frühzeitig zu erkennen.

### Inhalte

- Auffälligkeiten bei der Stifthaltung und im grafomotorischen Bereich
- Anregungen zur Festigung der Vorläuferfähigkeiten
- Die Bedeutung der Körperspannung und Sitzhaltung
- Entwicklungsverzögerungen in der Feinmotorik durch leichte Beeinträchtigungen und Behinderungen



## ANALOG + DIGITAL neue Wege mit Kindern in der Fein- und Grafomotorik gehen

Medien wie Smartphone & Co gehören heute zur Lebenswelt der Kinder. Schon die Jüngsten kommen damit tagtäglich in Kontakt. Im spielerischen Umgang mit der virtuellen Welt sammeln Kinder jedoch ganz andere Erfahrungen als im konkreten Handeln mit allen Sinnen. Ein wesentlicher Unterschied besteht in der Verarbeitung der analogen und digitalen Reize. So kann im feinmotorischen Bereich das Kind die Geschwindigkeit seines Tuns selbst bestimmen, während digitale Informationen ungefiltert auf es einströmen. Als Folge können emotionale Reaktionen und Irritationen auftreten, die eine Überforderung des Kindes zeigen. Diese Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung bestätigen auch Erkenntnisse aus der Gehirnforschung.

Ein neuer Ansatz der fein- und grafomotorischen Förderung mit der Einbeziehung der neuen Medien kann dies für das Kind wieder in ein ausgewogenes Verhältnis bringen. Durch die Kombination von „analog“ und „digital“ können Kinder in Projekten erfahren, wie sie Medien auch als Informationsquelle und neues Werkzeug für ein kreatives, fein- und grafomotorisches Tun neben anderen Formen nutzen können. Für Kinder, die fein- und grafomotorische Angebote vermeiden, kann der Einsatz moderner Medien ein zusätzlicher Anreiz sein.

### Inhalte

- Kindheit zwischen analoger und digitaler Welt
- Digitale Reizverarbeitung und die Gehirnentwicklung
- Neue Chancen für fein- und grafomotorische Projekte durch digitale Unterstützung
- Vereinbarungen mit Kindern zur Mediennutzung im Kitaalltag
- Der Austausch mit Eltern über kindliche Medienerfahrungen



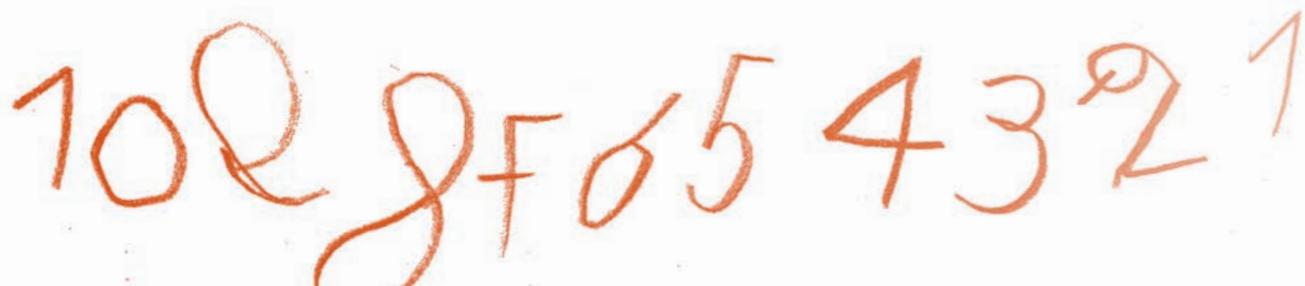
## Feinmotorische Entwicklungsschritte im frühen Kindesalter von 0 – 3 Jahren

In den ersten drei Lebensjahren entwickeln Kinder die Grundlagen der Handgeschicklichkeit. Es ist wichtig, sie schon in diesem frühen Stadium fördernd zu begleiten, um möglichen Unsicherheiten in der Feinmotorik vorzubeugen. Über alltägliche Abläufe in der Krippe und Kita können dazu vielfältige Anlässe geschaffen werden. Eine vorbereitete Umgebung kann junge Kinder besonders motivieren, ihre Hände als Werkzeug zu entdecken und komplexe Tätigkeiten auszuführen. Finger- und Bewegungsspiele regen ebenso eine gute Fingerausdifferenzierung an. Dabei wird auch sichtbar, wie sehr Grob- und Feinmotorik im Entwicklungsraum von 0 bis 3 Jahren zusammenarbeiten. Denn als Grundlage benötigen Kinder eine gute Körperspannung, Raumorientierung und angemessene Kraftdosierung.

In diesem Seminar werden differenzierte Kenntnisse zu den Bausteinen in der Entwicklung der Feinmotorik vorgestellt. Die Auswahl reizvoller Fördermaterialien erhöht hierbei zusätzlich die altersgemäße Aufmerksamkeit, Konzentration und Ausdauer der Kinder.

### Inhalte

- Entwicklung der Handgeschicklichkeit von 0 - 3 Jahren
- Die Wechselwirkung zwischen Fein- und Grobmotorik und ihre Bedeutung für eine gute Handgeschicklichkeit
- Auswahl eines vielfältigen Material- und Spielangebotes als Entwicklungsanreiz für Vorläuferfähigkeiten
- Förderimpulse für die altersgemäße Ausprägung der Händigkeit im Krippen- und Kita-Alltag



# Fein- und Grafomotorik in der frühkindlichen Entwicklung

Die vielfältigen  
Meilensteine  
bei Kindern  
zum Aufbau  
ihrer Handschrift  
begleiten

Design: www.arnold-hohmann.de



## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die folgende Online-Fortbildung des AWO Weiterbildungswerks Bielefeld an.

- W-21-0013  Das linkshändige Kind  
W-21-0012  Auffälligkeiten Handgeschicklichkeit  
W-21-0014  Analoge + digitale Wege in der Feinmotorik  
W-21-0015  Feinmotor. Entwicklung 0 - 3 Jahre

Name

Vorname

Geb.-Datum

Titel / Beruf

Einrichtung

PLZ / Ort

Straße

Tel.-Nr.

E-Mail

Ich erkläre mein Einverständnis zur Speicherung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten im Rahmen der EU-Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes. Wir erheben und speichern ausschließlich Daten, die wir zur Erfüllung der mit Ihnen vereinbarten Leistung benötigen. Wir verarbeiten Ihre Daten nur so lange, wie es für diesen Zweck und geltende Rechtsvorschriften erforderlich ist. Sie können diese Einwilligung jeder Zeit und ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Nachfragen bitte an: datenschutz@awo-bielefeld.de.

Anerkennung der Teilnahmebedingungen: Mir ist bekannt, dass Stornierungen nur bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin der gebuchten Fortbildung berücksichtigt werden. Bei Fristunterschreitung werden Ausfallkosten von 80% der Gebühren in Rechnung gestellt, bei Abmeldungen einen Werktag vor dem Veranstaltungstermin oder Nichterscheinen 100% der Gebühren. Bei allen Fortbildungen wird keine Haftung für Schäden, Verluste oder Unfälle übernommen.

Ort / Datum  Unterschrift

## Das linkshändige Kind und die Vorbereitung auf den Schuleinstieg

Termin: 22.11. / 23.11. / 24.11.2021 W-21-0013  
Zeit: Mo. 9.00 – 14.15 h,  
Di. u. Mi. 9.00 – 13.30 h  
insg. 16 Ustd.  
Gebühr: 140,-€ p.P.

## Auffälligkeiten in der Handgeschicklichkeit und Fördermöglichkeiten

Termin: 07.12. / 09.12. / 10.12.2021 W-21-0012  
Zeit: Di. 9.00 – 14.15 h,  
Do. u. Fr. 9.00 – 13.30 h  
insg. 16 Ustd.  
Gebühr: 140,-€ p.P.

## ANALOG + DIGITAL neue Wege mit Kindern in der Fein- und Grafomotorik gehen

Termin: 17.01. / 18.01. / 14.02.2022 W-21-0014  
Zeit: Mo. und Di. 9.00 - 14.15 h  
insg. 18 Ustd.  
Gebühr: 140,-€ p.P.

## Feinmotorische Entwicklungsschritte im frühen Kindesalter von 0 – 3 Jahren

Termin: 31.01. / 01.02. / 02.02.2022 W-21-0015  
Zeit: Mo. 9.00 – 14.15 h,  
Di. u. Mi. 9.00 – 13.30 h  
insg. 16 Ustd.  
Gebühr: 140,-€ p.P.

## Referentin

### Monika Evers

Heilpädagogin, Fachtherapeutin für Fein- und Grafomotorik, Zusatzqualifikation in Sensorischer Integration, umfangreiche Erfahrungen mit altersgemischten Gruppen in Kindertagesstätten, langjährige Tätigkeiten in der Fort- und Weiterbildung

## Online-Seminare

Inhalte und Zugang

Die Online-Seminare werden dreitägig in digitaler Form durchgeführt. Über einen abwechslungsreichen Unterricht bieten sie den Teilnehmer\*innen praxisnahe Kenntnisse für den Kita-Alltag und die Möglichkeit zu einem guten fachlichen Austausch. Die Teilnehmer\*innen benötigen dabei keine besonderen EDV-Kenntnisse. Für den technischen Zugang ist ein Computer oder Laptop mit einer Videokamera und einem Mikrofon erforderlich. Vor den Seminaren wird zusätzlich ein Technik-Check angeboten, um die erfolgreiche Durchführung zu gewährleisten.

## AWO Kreisverband Bielefeld e.V. Weiterbildungswerk

Ansprechpartnerin: Gabriele Hensen

Mercatorstraße 10  
33602 Bielefeld

Fon 0521 / 520 89 12  
Fax 0521 / 520 89 16  
E-Mail [wbw@awo-bielefeld.de](mailto:wbw@awo-bielefeld.de)

[www.awo-bielefeld.de](http://www.awo-bielefeld.de)